

»VPS Putty 380ml«

de

Produktbeschreibung

VPS Putty 380ml ist ein VPS-Präzisionsabformmaterial hoher Konsistenz auf der Basis additionsvernetzender Silikone.

Indikation

Zahnärztliche Fälle, die die Herstellung von zahntechnischen Modellen erfordern.

Kontraindikation

Das Material nicht bei Kontaktallergien oder bei bekannten Allergien gegen einen der Inhaltsstoffe verwenden.

Zweckbestimmung

Abformungen für die Korrekturabform- oder Doppelmischtechnik in Verbindung mit VPS Light zur Herstellung von Kronen, Brücken, Inlays und Onlays.

Verwendungsbeschränkung

Das Material nur zur Zweiphasenabformung verwenden.

Vorgesehener Anwender

Zahnarzt, zahnärztliches Assistenzpersonal

Patientenzielgruppe

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

Empfohlene Anwendung

Vorbereitung der Abformung

VPS Light Korrekturmaterial bereit legen und kurz vor der Applikation prüfen, ob die Öffnungen der Sicherheitskartuschen frei von Verstopfungen sind. Die gebrauchte Mischkanüle dient bis zur nächsten Applikation als Verschluss. Den Originalverschluss der Sicherheitskartusche nicht erneut verwenden! Durch eine mehrmalige Verwendung kann eine unbeabsichtigte Aushärtung durch Kontamination von Basis- und Katalysatorpaste hervorgerufen werden. Bei Verwendung von Retraktionsflüssigkeiten vor der Abformung sorgfältig spülen und trocknen.

Korrekturabformung

Den mit VPS Putty 380ml gefüllten Abformlöffel in den Mund einsetzen. Diese Position mindestens für den Zeitraum der angegebenen Mundverweildauer des Materials beibehalten. Nach der Entnahme die Vorabformung gründlich säubern und trocknen. Vor der Durchführung der Korrekturabformung Abflusskanäle auf der Vorabformung anbringen und Störstellen beseitigen.

VPS Light Korrekturmaterial in die Vorabformung geben und gegebenenfalls die Präparationen damit umspritzen. Die gefüllte Vorabformung unter Beachtung der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Korrekturmaterials wieder in den Mund einbringen. Nicht länger als 30 min zwischen Vorabformung und Korrekturabformung warten, damit sich beide Abformmaterialien sicher miteinander verbinden.

Doppelmischtechnik

Während die Assistenz den Löffel beschickt, kann der Behandler die Präparationen mit VPS Light umspritzen. Das Befüllen des Löffels und das Umspritzen

möglichst gleichzeitig beenden, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Korrekturmaterial schneller aushärtet als das Löffelmaterial. Den Abformlöffel in den Mund einsetzen. Diese Position mindestens für den Zeitraum der angegebenen Mundverweildauer des Materials beibehalten.

Desinfektion & Ausgießen

Die Abformung kann mit handelsüblichen Tauchlösungen desinfiziert werden. Die Verwendung einer 2%igen Glutaraldehydlösung wird empfohlen. Bitte achten Sie darauf, dass das verwendete Desinfektionsmittel für die Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonem indiziert ist.

Die Einlegezeit der Abformung beträgt ca. 10 - 15 min. Anschließend unter fließendem Wasser 15 s abspülen. Den Abdruck bei normaler Raumtemperatur aufbewahren (max. 25 °C/77 °F) und frühestens 30 min nach der Entfernung aus dem Mund ausgießen.*

Das Abformmaterial ist verträglich mit allen handelsüblichen Gipsen. Zum Ausgießen wird die Verwendung von Modellgipsen (ISO 6873:2013, Type 3; z. B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873:2013, Type 4; z. B. Fujirock II, GC) empfohlen. Die Abformungen können kupfer- oder silbergalvanisiert werden.

* Weitere Informationen: Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; jirym.dgzmk.de
ADA recommends following Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.
JADA1991;122(3):110; wym.ada.org

Zeitablauf

Verarbeitungszeit (ab Mischbeginn)*	≤ 105 s
Empfohlene Mundverweildauer	≥ 225 s

* Die angegebenen Verarbeitungszeiten gelten für eine Raumtemperatur von 23 °C (72°F) und eine normale relative Luftfeuchte von 50 %. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten. Die Verarbeitungszeit beschreibt den Zeitraum vom Mischbeginn an bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Positionierung des Löffels im Mund des Patienten spätestens erfolgen muss.

Hinweise zur Anwendung

- Wird das Material mithilfe einer Einmalapplikation direkt im Mund des Patienten ausgebracht, so ist diese aus hygienischen Gründen nur bei einem Patienten zu verwenden.
- Die zu beachtenden Zeiten sind der Rubrik »Zeitablauf« zu entnehmen.
- Perforierte oder nicht perforierte Metall- oder Kunststofflöffel können mit dem Abformmaterial benutzt werden.
- Bei der Auswahl des Abformlöffels darauf achten, dass ausreichend Abstand zwischen Löffelwand und Zahnreihe vorhanden ist.
- Um die Adhäsion vom Abformmaterial zu nicht perforierten Abformlöffeln zu verbessern, sollte Tray adhesive for VPS als dünner, gleichmäßiger Film aufgetragen werden. Tray adhesive for VPS 3 min lang trocknen lassen, bevor der Abformlöffel beschickt wird.

Wechselwirkungen

- Nicht zusammen mit kondensationsvernetzenden oder Polyether-Abformmaterialien verwenden.

»VPS Putty 380ml«

- Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, weil das zur Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten führen kann.
- Um Abbindestörungen durch Retraktionslösungen zu vermeiden, sind diese durch gründliches Sprühen und Trocknen vor der Registrierung zu entfernen.
- Nicht mit Latexhandschuhen verwenden, da diese den Abbindeprozess verhindern. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.

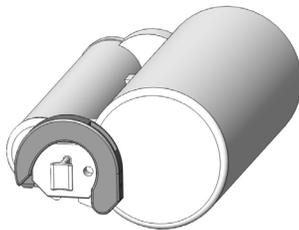
Handhabung der Kartusche

Legen Sie die Kartusche in das Mischgerät ein. Beachten Sie hierzu die Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräteherstellers.

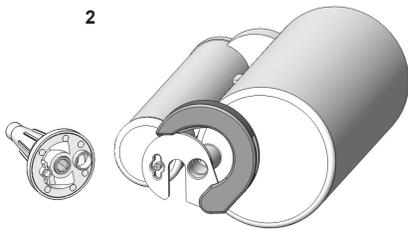
Aufsetzen / Wechsel der Mischkanüle

Öffnen Sie den Verschlussbügel indem Sie ihn entlang der Führung bis zu seinem Anschlagpunkt bewegen und ziehen Sie den Originalverschluss bzw. die alte Mischkanüle ab. (Bild 1-2)

1

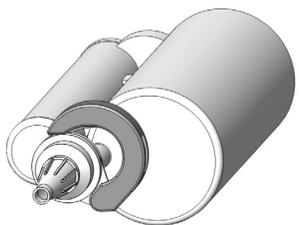


2



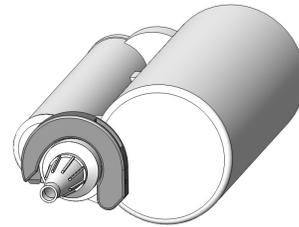
Setzen Sie anschließend eine neue Mischkanüle auf und drücken Sie beide Öffnungen an der Rückseite der Mischkanüle fest auf die entsprechenden Auslassöffnungen der Kartusche. (Bild 3)

3



Arretieren Sie die aufgesetzte Mischkanüle mit Hilfe des Verschlussbügels indem Sie ihn entlang seiner Führung bewegen bis er die Mischkanüle umschließt und den Anschlag erreicht hat. (Bild 4)

4



Hinweis: Setzen Sie vor jedem Mischvorgang unbedingt eine neue Mischkanüle auf! Die Mischgeräte sind nicht in der Lage, Abformmaterial durch in der Mischkanüle ausgehärtetes Material auszupressen.

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass die Mischkanüle fest auf der Kartusche sitzt! Ansonsten wird das Abformmaterial an der Mischkanüle vorbeigedrückt, wodurch Verschmutzungen auftreten können.

Hinweis: Hinweis: Neue Kartuschen vor der ersten Anwendung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen. Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

Restrisiken/Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Nicht auszuschließen ist das Restrisiko einer Hypersensibilität gegen Komponenten des Materials.

Warnungen/Vorsichtshinweise

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- Herstellerangaben von anderen Produkten, die mit dem Material/den Materialien verwendet werden, beachten.
- Schwerwiegende Vorkommnisse mit diesem Produkt sind dem Hersteller sowie den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen.

Leistungsmerkmale des Produkts

Das Produkt entspricht den Anforderungen der ISO 4823:2021: Putty consistency

Lagerung/Entsorgung

- Bei 15- 25 °C (59 - 77 °F) trocken lagern!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden!
- Unter Beachtung der nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusammensetzung

SiO₂, Vinylsilikone, Paraffine/Vaseline, Additive, Pigmente, Katalysatoren, Hydrogensilikon.

»VPS Putty 380ml«

Handelsformen

REF 9068MDR	1 Kartusche à 380 ml
-------------	----------------------



»VPS Putty 380ml«

en-US

Product description

VPS Putty 380ml is a high-consistency precision impression material based on VPS addition-curing silicones.

Indications

Dental cases that require the production of dental models.

Contraindications

Do not use the material where there are contact allergies or known allergies to any of the components.

Intended use

Impressions using the correction impression or double-mixing technique combined with VPS Light for the fabrication of crowns, bridges, inlays, and onlays.

Limitations of use

Use the material for two-phase impressions only.

Intended users

Dentist, dental assistant staff

Patient target group

Persons receiving treatment as part of a dental procedure.

Recommended use

Preparing the impression

Have VPS Light correction impression material ready for use and, shortly before application, check that the openings of the safety cartridges are not obstructed. The used mixing tip acts as a seal until the next application is carried out. Do not reuse the original closure cap of the safety cartridge! Reuse of the closure cap can cause unwanted curing of the contents due to contamination of the base and catalyst pastes. If retraction fluids have been used, carefully rinse and dry the region prior to taking the impression.

Corrective impression

Place the impression tray filled with VPS Putty 380ml in the mouth. This position should be maintained for at least as long as the specified setting time in the mouth for the material. After removal, thoroughly clean and dry the initial impression. Prior to performing the correction impression, cut drainage channels into the initial impression and eliminate any defects.

Fill VPS Light correction impression material into the initial impression, and if necessary, inject the material around the prepared teeth. Place the filled correction impression back into the mouth, observing the working and setting time of the correction impression material. To ensure that the two impression materials bond securely together, no more than 30 min should pass between completion of the initial impression and the preparation of the final impression.

Double-mixing technique

While the assistant loads the impression tray, the dentist can inject VPS Light around the prepared teeth. Try to complete the filling of the impression tray and the injection around the prepared teeth at the same time, since the higher temperature of the patient's mouth causes the correction impression material

to cure more quickly than the tray material. Place the impression tray into the mouth. This position should be maintained for at least as long as the specified setting time in the mouth for the material.

Disinfection and casting

The impression can be disinfected using commercially available dipping solutions. The use of a 2% glutaraldehyde solution is recommended. Please ensure that the disinfectant used is indicated for use with addition-cured silicone impression materials.

The exposure period for the impression is approximately 10 to 15 min. Then rinse under running water for 15 s. Store the impression at normal room temperature (max. 25 °C/77 °F). Wait at least 30 min after removing the impression from the patient's mouth before casting.*

The impression material is compatible with all commercially available plasters. The use of a hard plaster (ISO 6873:2013, Type 3, e.g. Moldano, Bayer) for the cast and an ultra-hard dental plaster for the molds (ISO 6873:2013, Type 4, e.g. Fujirock II, GC) is recommended. The impressions can be copper or silver-plated.

* Additional information: Statement by the DGZMK 3/93 V 1.0; yiry.dgzmk.de
ADA recommends following the advice of the Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions.
JADA1991;122(3):110; wym.ada.org

Timing

Working time (from the start of mixing)*	≤ 105 s
Recommended setting time in the mouth	≥ 225 s

* The specified working times are valid for a room temperature of 23 °C (72°F) and a normal relative humidity of 50 %. Higher temperatures shorten, lower temperatures lengthen these times.
The working time describes the period after mixing has begun until the time by which the impression tray must be positioned in the patient's mouth.

Notes for use

- If the material is applied to the patient's mouth with a single use applicator, the single use applicator must be used for this one patient only for hygienic reasons.
- The recommended times can be found in the section headed »Timing«.
- Perforated or non-perforated metal or resin trays can be used with the impression material.
- When selecting the impression tray, ensure that there is enough room between the wall of the impression tray and the dental arch.
- In order to improve the adhesion of the impression material to non-perforated impression trays, apply a thin, even film of *Tray adhesive for VPS*. Allow *Tray adhesive for VPS* to dry for 3 min before loading the impression tray.

Interactions

- Do not use with condensation-curing or polyether impression materials.
- Do not allow the impression to come into contact with organic solvents or liquids that contain solvents as this can cause the material to swell and lead to inaccuracies.

»VPS Putty 380ml«

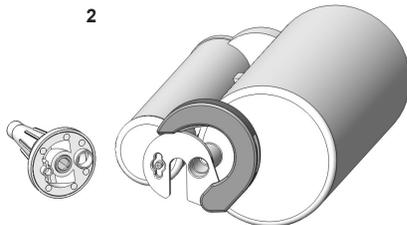
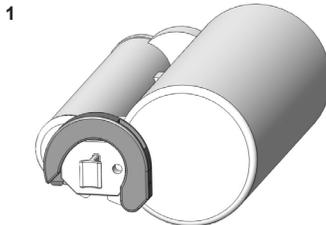
- As retraction solutions may impair the setting time of the material, any retraction solution residues must be removed prior to taking the impression by thoroughly spraying and drying the region.
- Do not use with latex gloves because they inhibit the setting process. The use of PVC or PE-based gloves is recommended.

Cartridge handling

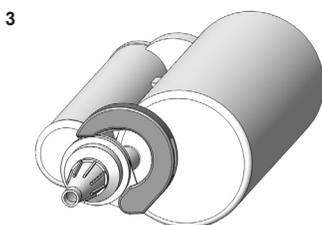
Insert the cartridge into the mixing device. Please refer to the operating instructions of the respective device manufacturer.

Attaching / changing the mixing tip

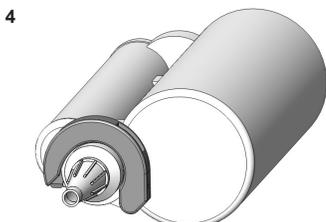
Open the locking clip by pulling it along the track to its terminal position and pull off the original closure cap or the old mixing tip. (Fig 1-2)



Then insert a new mixing tip and press both openings on the back of the mixing tip firmly onto the corresponding openings of the cartridge. (Fig 3)



Lock the attached mixing tip by sliding the locking clip along the track until it encloses the mixing tip and reaches its final position. (Fig 4)



Note: Always replace the mixing tip before each mixing procedure! The mixers are unable to press out impression material through material hardened in a used mixing tip.

Note: Make sure that the mixing tip sits firmly on the cartridge! Otherwise, the impression material will leak from the cartridge and mixing tip during extrusion, which may cause contamination.

Note: Prior to using a new cartridge for the first time, discard approx. the first 3 cm of the ejected material. After application, leave the used mixing tip on the cartridge as a seal.

Residual risks/side effects

There are no known side effects to date. The residual risk of hypersensitivity to components in the material cannot be ruled out.

Warnings/precautions

- Keep out of the reach of children!
- Avoid contact with eyes! In the event of accidental contact with the eyes, immediately rinse thoroughly with plenty of water and consult a physician if necessary.
- Follow the manufacturer's instructions for other products that are used with the material/materials.
- Serious incidents involving this product must be reported to the manufacturer and to the responsible registration authorities.

Product performance characteristics

The product complies with the requirements of ISO 4823:2021: putty consistency

Storage/disposal

- Store in a dry place at 15 to 25°C (59 to 77°F)!
- Protect against exposure to direct sunlight!
- After the application, leave the used mixing tip on the cartridge as a seal!
- Do not use after the expiration date!
- Disposal must comply with national regulations.

Composition

SiO₂, vinyl silicones, paraffin/vaseline, additives, pigments, catalysts, hydrogen silicone.

Packaging

REF 9068MDR	1 Cartridge @ 380 ml
-------------	----------------------

